Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

28.2.1860 (No. 58)

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 58.

Dienstag den 28. Februar

1860.

Waisenhaus.

An Geschenken erhielt unsere Anstalt: von dem Kontor des Karlsruher Tagblattes den Betrag einer Rechnung mit 33 fl. 8 fr.; aus dem Ertrag der Glücksurne vom Maskenball des Bürgervereins 20 fl.; desgleichen von der Gesellschaft Eintracht 20 fl.; wofür wir herzlich danken. Rarlerube, ben 27. Februar 1860.

Der Bermaltungerath. Ford.

Danksahungen.

Bon einem Ungenannten habe ich Liebesgaben erhalten: 2 fl. für die Bezirks-Armenpflege; 1 fl. für den Elisabethenverein: 1 fl. für die Diakoniffenanstalt; 1 fl. für die Kleinkinderbewahranstalt; 1 fl. für den Berein zur Belohnung treuer Diensthoten; 1 fl. für einen armen Confirmanden; 2 fl. zur beizung und beren Einrichtung in den evang. Rirchen. Mit berglichem Danf.

Rarlerube, ben 26. Februar 1860.

Th. Moth . Stabtpfarrer.

Aus dem Ertrage des Gludshafens der Gesellschaft Eintracht erhielten wir 15 fl. Wir fprechen biemit der verehrlichen Gesellschaft unsern herzlichen Danf aus.

Der ifraelitische Frauenverein.

Befanntmachung.

Da bie Großb. Runftichule babier in abnlicher Beife, wie Inftitute biefer Urt an andern Orten, weiblicher Modelle jum Unterricht bedarf, fo erlaffen wir für biejenigen Berfonen, welche gu bem 3wed für Ropfmodell in Großb. Runftschule figen wollen, die Aufforderung, fich bei ber Direftion, Stephanienftraße Nr. 86 im zweiten Stod, beghalb perfonlich zu melben.

Karlsruhe, ben 26. Februar 1860. Die Direftion ber Großh. Kunfichule. 3. W. Shirmer.

Rapitalien-Unervieten.

Bon bem unterzeichneten Berwaltungerath merben Rapitalien von 500 fl. an aufwarts, auf erftes Unterpfand, auch auf Saufer, gu 41/2 % aus= gelieben, bei größeren Summen noch billiger. Wenn punftlich verzinst wird ift nicht leicht

eine Auffündigung ju gewärtigen, und merben Rudgablungen von einigen hundert Gulben nach brei Monat vorausgegangener Ungeige jebergeit angenommen.

Auch auf Großh. bab, Staatspapiere, aller Art, werben zu 5 % mit 4 wöchentlicher Auffündigung Darleiben gegeben, gleichwie auf bieffeitige Sparbuchlein, bei letteren bis zum Betrag bes Gutschabens. Karleruhe, ben 20. Februar 1860. Berwaltungsrath ber Brivatspargesellschaft.

Dungversteigerung.

Radften Donnerftag ben 1. Mary, Radmittage 2 Uhr, wird ber Pferbedunger aus ben Stallungen zu Gottesau für ben Monat Marz gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Berrechnung des Großb. Artillerie-Regiments.

В. Rod, Regiments=Quartiermeifter.

Cttlingen. Holzversteigerung.

Camftag den 3. Marz I. J. werden in dem Ettlinger Stadtwald, Abtheilung II. 12 Effigswies, in der Nähe der Durlacherstraße, 30 Stämme Eichen, Hollanders, Baus und Nutholz, 23 Stück schwere Nutholzbuchen und 2 Klafter eichenes Spaltholz, ferner 3 Loose Schlagraum versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 1/29 Uhr beim Gasthaus zum hirsch m Ettlingen oder um 9 Uhr im Hollichtag

im Solzichlag.

Ettlingen, ben 23. Februar 1860. Bürgermeifteramt.

Sped. Reimeier.

Wohnungsantrage und Gefuche.

Walbstraße (alte) Rr. 25 ift im hinter- & Archur, gebäude im dritten Stod ein Logis an eine stille Familie zu vermiethen, bestehend in drei Zimmern, Rüche und Keller, auf den 23. April zu beziehen. Das Rabere im Bordefhaus im zweiten Stod.

Zimmer zu/vermiethen.

Rarl - Friedrichstraße Rr. 1 find im zweiten Stod 2 ineinandergebende gut moblirte Zimmer an einen ober zwei solibe herren auf ben erften Darg zu vermiethen. Das Rabere im zweiten

Zimmer 311 vermiethen. Ein freundliches Zimmer, ebener Erbe, nebst Altof ist sogleich mit oper ohne Möbel zu vers miethen. Räheres bei Kausm. Carrier, Langeftrage Dr. 104.

B. Hober.

Föhler.

v. Borja.

Quinnsfouring.

Weill.

A. Andree Quart.

Amunforn a touffenilla

mul.

Mey.

Frank Hay.

Bimmer zu vermiethen. Langestraße Rr. 175 if ein bubich möblirtes Bimmer fogleich zu vermiethen.

Immer zu vermiethen. Langeftrafe Rr. 83, im zweiten Stock, ift auf ben 1. April ein ichon möllirtes Zimmer zu vermiethen.

Bimmer zu vormiethen. Bahringerstraße Rr. 119, im dritten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer, wovon das vorbere zwei genfter auf Die Strafe gebend, ohne vis-à-vis, das andere ein Fenfter, in den Sof gebend; beibe find in Berbindung und mit beson= beren Ausgangen, auf ben 1. ober 23. April ober 1. Mai zu beziehen.

Zimmer zu vermiethen. Auf 1. April wird in dem Hause Rr. 9 in ber Erbpringenftraße, nabe beim marfgräflichen Balais, in bem zweiten Stod ein großes, ichon möblirtes Bimmer, vornenberaus, miethfrei. Auf Berlangen fann auch ein gutes Rlavier bagugegeben werben.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen. Lammftrage Rr. 3, im zweiten Stock, ift fo-gleich ein moblirtes Bimmer, auf bie Strafe gebend, zu vermiethen.

Geschäfts-Lokal zu vermiethen. Langeftrage Dr. 175 ift bas große Geschäfts Lofal sammt innerer Gin-richtung gang oder theilweise sogleich oder auf den 23. April d. J. jugver: miethen.

Wohnung zu vermiethen. hurt. Familie eine schöne bequeme Wohnung zu vermiethen; bieselbe besteht aus 4 Zimmern, 1 Alfof, Küche, Speicher, Keller und Holzremise. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 56.

Wohnung zu vermiethen. Meußerer Birfel Rr. 12 ift ber mittlere Stod auf ben 23. April ju vermiethen, bestehend in 8 Bimmern, 2 Speicherfammern, Ruche, Reller, Stallung fur 2 Pferbe nebft Bebientengimmer und

Bermischte Nachrichten.

[Dienftantrag.]/ Gin Mabden, bas febr gut fochen fann, fich auch bauslichen Geschäften unterzieht und gute Brugniffe besit, findet auf Dftern eine Stelle. Raberes auf dem Kontor bes Tagblattes.

Familie wird ein gesistetes Dienstmädchen, das J. Mamel Gartengeschäfte mitbesorgen fann, auf nächftes . Biel in eine benachbarte Umtoftadt gesucht. Bon wem? ift auf bem Sontor bes Tagblattes zu er= fragen.

[Dienstantrag.] Es wird ein braves, ehrliches Madchen gesucht, welches gut fochen und bie übrigen häuslichen Geschäfte verrichten fann. Der Eintritt müßte sogleich oder in den nächsten Tagen geschehen. Näheres äußerer Zirkel Nr. 13, Gingang im innern Sikkel Eingang im innern Bitfel.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen sinnligen auf Oftern als Köchin gesucht, welches gut tochen fann, längere Zeit in einem Plat gedient und Judent gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere Rely.

Dienstantrag. Ein ftarfes Mabchen, welches allen hauslichen Arbeiten vorstehen fann, fann fogleich in Dienft treten in ber Amalienftrage

[Dienstantrag.]/ Gin fleißiges, braves inurl. Maden mit guten Beugniffen findet einen Dienft brieftriger und fann fogleich eintreten in der Zähringerstraße Mager. Rr. 32 im britten Sfod.

[Dienstgesuche.] Es suchen zwei Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, Stellen auf Oftern; bas eine als Röchin und bas andere als Zimmermädchen. Zu erfahren in der Langenstraße Nr. 26 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Dadden, welches by bas Rleibermachen und alle häuslichen Arbeiten Brirgicht versteht, sucht eine Stelle. Bu erfragen auf dem Rontor bes Tagbigttes. im Gniffafied g. Dnilffin hof

Kellner=Gesuch. Gin braver junger Mann fann fogleich eintreten. Bu erfragen auf bem Kontor bes Tagblattes.

Kellnerin= u./Aufwärtergesuch. Eine gewandte Rellnerin, sowie ein Aufwärter werben gesucht und fonnen sogleich eintreten in ber Balbftraße Rr./16.

Diensfantrag. Ein junger, fraftiger Buriche, ber fich willig bauslichen Beschäften unterzieht, und auch als Aufwarter verwendet werden fann, findet fogleich eine Stelle in ber Balbftrage Dr. 38.

Stellegesuch. Eine Röchin such auf Oftern eine Stelle.

D. B. Rr. 1783. / Dienftgefuch. Gin foliter junger Menfc, welcher nicht nur im Gerviren 20., sondern auch im Behandeln der be-Pferde erfahren ift, wünscht nächsten Monat als Diener ze. placift zu werden. Raberes auf bem Commissionsbureau von 3. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

jarm .

in

Cherstem Mint h homingl

Trul

Thur

Stellegefuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, das noch nie bier diente, fein weißnaben und gut bügeln fann, auch das Frifiren erlernt hat, wünscht bei einer herrschaft eine für sie passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Rr. 5 im untern Stock.

Dienitheinch.

Ein Madchen aus bem Oberlande, welches noch nie hier in Dienst gestanden und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf kommende Oftern eine Stelle als Köchin basselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu ersfragen neue Waldstraße Rr. 62 eine Stiege hoch.

Gefundener/Schleier.

murt.

rimary falli

Lund.

Inlay.

Chersten,

Hiras Mann,

humingle 30

hunt.

Ein blauer Schleier burde in ber Reuthor= ftraße gefunden, welcher gegen Erfaß ber Ein-rückungsgebühr im Kontor bes Tagblattes in Em-pfang genommen werben fann.

Kartoffel-Berkauf.

Ingefähr 40—50 Sinri gesunde runde rothe, aber kleine Kartoffeln, sur Fütterung besonders geeignet, sind ganz oder theilweise billig, sowie auch mehrere Simri schöne runde Zwiebeln zu verkausen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleider= und Wobel=Anfaut.

In der Ritterfrage Der. 12, bem Dufeum gegenüber, werden Aleider, Betten und Dobel angefauft und bafur die beften Breife bezahlt.

Gasthof zu verpachten.

Das in befter Gewerbslage befindliche Baft= baus jum Balbborn mit bagu geboriger Realgerechtigfeit ift unter billigen Bedingungen an einen Buverlässigen, geschäftstundigen Mann im Bangen ober theitweife zu verpachten. Daffelbe enthält großen Speisesaal und ein

Birthichaftegimmer mit Gasbeleuchtung, 20 Gaft= und mehrere Dienergimmer, 2 Ruchen, 2 Borrathes fammern, gewölbten Reller und Stallung.

Raberes ift gu erfragen im Gefcaftebureau von 28. Bitter, herrenftrage Rr. 48.

Unervieten.

Auf 1. ober 15. April findet ein Schuler ber biefigen Lebranstalten in einer Familie freundliche Aufnahme in Bohnung, Roft und Bflege. Raberes hieruber auf bem Kontor bes Tagblattes.

Privat:Befanntmachungen.

Gang frifche Strafburger Ganfeleberwürfte mit Berrigord : Eraffeln find wieder eingetroffen bei

Ph. D. Meper, Großb. Soflieferant.

Ganz frische Solles / Cabeliau, frischen Blumenfohl, Monatrettige empfiehlt Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Confirman

empfehle ich mein Lager in Moll, Batift, Jaconet, Rangoct 2c., leinenen und Batift=Zaschentüchern, gestidten Rra= gen, Mermeln und Zafchentüchern. 2. Fr. Stephan,

Ed der Langen= und Rafernenftrage.

Mertheimer und Frunffurter leber- und Blut-wurfte à 4 fr. bis Stud, Schwartenmagen, Bratwurfte, Göttinger-, Braunschweiger-Burfte 2c. 2c., frifch ger. weftebal. Schinken, Ochsenmaul-Salat à 6 fr. im Detail bei

Ph. D. Meber, Großh. Soflieferant.

Pyramides vesuviennes,

Fener = Anzünder,

in Tafeln von 100 Stud à 20 fr., sowie ver-Schiedene Sorten Salongundholger empfiehlt

C. Berchmüller, nächst ber Munge.

(Weberrohr),

acht italienische, empfiehlt

Conradin Saagel.

Schwarze und farbige Seidenzeuge, weiße Mantel, verschiedene weiße Mantelftoffe und weiße Aleiderstoffe bei

S. Drenfus,

Langestraße Nr. 189.

Unzeige.

Bon ber anerfannt guten bellen und bunfeln Bobenwichfe, sowie vorzüglichen Friefen: wichfe ift fortwährend zu baben bei

Rarl Bengft, Bobenwichfer, alte Balbftrage Dr. 35.

Apfelmostverkauf. Durlach.

Reinen guten Apfelmoft aus dem Nedarthal, per Dhm 13 fl. ab Stuttgart, bei größeren Bar-thien billiger, ift zu erfragen und fonnen Mufter genommen werben bei

Rarl Wachfelder, Mittelftrage Nr. 8.

Ettlyngen.

Beben Mittwoch und Freitag frischgemäfferte . Stockfische bei

Raufmann Ares.

erbacher.

Baden-Württemberg

Tours.

Un die Mitglieder des Cäcilienvereins.
Bon dem Bunsche geleitet, eine der hiesigen Stadt bis jest noch sehlende musikalische Lesebibliothef zu gründen, haben sich mehrere Mitglieder bes Cäcilienvereins dahier vereinigt, durch Geldbeiträge und Schenfungen von geeigneten Büchern, Zeitschriften 2c. ein solche Unternehmen zu Stande zu bringen.

Alle biejenigen Mitglieder, welche bas gewiß ben Bunfchen und Intereffen vieler Mufiffreunde entgegenfommenbe ermobnte Borbaben unterftugen wollen, werden gebeten, ihre Beitrage in ber A. Bielefeld'ichen Musikhandlung abzugeben, wo man auch bas Nabere über ben gangen Blan erfahren fann.

Rach stattgefundener Gründung ware sodann bie Bibliothet dem Borstand des hiefigen Cacilien-vereins behufs Fortführung und Berwaltung derfelben jum Beften feiner Mitglieder gu übergeben.

Liederfranz.

Seute Abend 8 Uhr Probe für 1. und 2. Tenor.

Morgen, Mittwoch/ Abend 8 Uhr allgemeine Chorprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag ben 28. Kebr 1. Duart. 27. Abonnesmentevorstellung. Was 3hr wollt. Lustspiel von Shafespeare, nach al. W. Schlegel's lleberssetzung zu vier Aften für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Palvolio: Gr. Dr. Locher, vom Großb. Softheatek in Beimar, als zweite Gaftrolle.

Donnerstag ben 1. Marg. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Bum Bortheil ber Alterverforgungeanstalt "Berfeverantia". Reu einftubirt: Fauft. Große romantische Dper in brei Aufzügen, von 3. C. Bernard. Musit von Dr. Louis Spehr.

Notizen für Mittwoch 29. Februar:

Aarlsruhe, gr. Berrechnung bes (1.) Leibbra= goner=Regiments: Dungerverfteigerung, 11 Uhr Bormittags.

Fremde.

In hiefigen Gafthofen.

Darmstädter Hof. hr. Müller, Raufm. v. Chemnig. dr. Keinstein, Part. von Basel. dr. Dremer, Kaufm. von Ulm. hr. Prespel, Asm. v. Aachen.
Englischer Hof. hr. von Pietrusewsky, Sutsbes. a. Rußland. hr. Eyari, Rent. von Paris. hr. Stuftgen, Student a. holland. hr. Ebster, Ksm. v. Stuttgart. hr. Stein, Kaufm. von Augsburg. hr. Steinhauser, Asm. von St. Gallen. hr. Reis, Gutsbes. v. Brombach. hr. Schubert, Kadr. v. Lahr. Krau Wiedmann, hossischen v. Wannheim. hr. Kick, Asm. v. Leipzig. hr. Sebell, Asm. v. Berlin. hr. Birkenstock, Asm. v. Offenbach. hr. Schiff, Asm. v. Krankfurt. hr. Altenhöser, Ksm. v. Jürich. hr. Rinker, Ksm. v. Wünchen.

Erbrinzen. Dr. Espenschied, Fabr. v. Neuwied. Frau Kirchmaier, Institutedirectorin aus Frankreich. Dr. Sadec, Ksm. von Koln. Dr. Pelzer, Kausm. von Müllheim. Dr. Darbog, Ksm. v. Franksurt. Frhr. v. Benningen, Gutsbes.

Mittheilungen

Grofth. bad. Regierungeblatt.

Nr. 9 vom 27. Februar 1860.

Die Aufhebung ber Erläuterung vom 18. November 1817 gu §. 96 der Accisordnung betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Gr. Rönigl. Soheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen. Seine Konigliche hoheit ber Großberzog haben Sich gnabigst bewogen gefunden, Seiner hoheit bem Pringen Joachim Murat und bem Grafen Roguet, Divisions-General und ersten Abjutanten Seiner Majestat bes Kaifers

General und ersten Abjutanten Seiner Majestät des Kaifers der Franzosen, das Großtreuz, sowie dem Flügeladjutanten Seiner Hoheit des Herzogs von Sachsen-Kodurg-Gotha, Hauptmann v. Reuter, das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich serner gnädigst bewogen gefunden, dem erzbischössichen Generalvikar, Geiklichen Kath Dr. Buch egger, das Kommandeurkreuz, den erzbischössichen Domkenztularen Dr. Johann Baptist Orbin und Martin Schell das Kitterkreuz mit Eichenlaub. sowie dem Kammerberrn Kreiberrn Gaslus von Eichenlaub, fowie dem Rammerherrn Freiherrn Gallus von Glaubig das Ritterfreug des Ordens vom Jahringer

Lowen zu verleihen.

Alebailleverleihung.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Untererheber Buchler in Ettlingen als Anerkennung seiner treuen und ersprießlichen Dienste die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen. Dienftnadricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Februar d. I. allergnabigst dewogen gefunden, die auf den Professor Dr. Lamen gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1860/61 zu beftatigen.

(Schluß folgt.)

Getauft: 20. Febr. Karl Wilhelm Beinrich Friedrich, Bater Wilhelm

Schmidt, Kaufmann. Karl Ludwig, Bater Friedrich Bertich, hofmufit-

Luife Leopolbine, Bater Ludwig Samer, Frifeur. Giffabethe Abolfine Luife, Bater Friedrich Guftav Becker, Hoffchieferbecker. Martha Maria, Bater Karl Haug, Schuhmacher.

Geftorben: 27. Febr. Marie Salome Riegel, alt 66 Sabre, Shefrau bes penfionirten Polizeibieners Riegel.

Johann Baptift Mener, Sautboift, ein Chemann, alt 48 Jahre.

v. Gichtersheim. Gr. Boding, Gifenwertbef. v. Ufchbacher= hutte. Grüner Hof. Gr. Finneisen, Litbograph v. Hannover. Dr. Dammer, Part. v. Leipzig. Dr. Schonstebt, Afm. v. Franksurg.

Hantatt. Dr. Deung, Schat. v. Bateaug.
Hantatt. Dr. Große. Dr. Mancs, Afm. v. Duffelborf. Dr.
Zenen, Afm. v. Duren. Dr. Sproß, Afm. v. Stromberg.
Hr. Liethen, Kaufm. von Neuwied. Hr. Sachs, Fabr. von
Berlin. Dr. Krikler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Garlebach,
Afm. v. Kaffel. Dr. Heun, Afm. v. Frankfurt. Hr. Then,
Afm. v. Dsnabrück. Dr. Obermeyer, Afm. v. Gießen. Hr. Becht, Rfm. v. Maing.

Mothes Haus. Or. Stuhle, hofmaler v. Ueberlingen. Hr. Buttersack, Ksm. v. Mannheim. Hr. Jäger, Ksm. ur Hr. Beber, Bijoutier von Gerlachsheim. Hr. Mar, Part. v. Kehl. Hr. Lewander, Fabr. v. Mainz. Hr. Groß, Ksm. v. Berlin. Hr. Forster, Ksm. von Bingen. Hr. Krimmer, Ksm. v. Pforzheim. Hr. Josephi mit Frau v. Genf. Hr. Seitz, Part. v. Straßburg. Hr. Hemberger, Bauinspektor v. Waldshut.

Redigirt und gebrucht unter Berantwortlichkeit ber Chr. Fr. Duller'ichen Gofbuchhandlung.

Haas

Baden-Württemberg